

Pressemitteilung

Landesvertretung
Baden-Württemberg

Presse: Frank Winkler

Verband der Ersatzkassen e. V.

Christophstraße 7

70178 Stuttgart

Tel.: 07 11 / 2 39 54 - 19

Fax: 07 11 / 2 39 54 - 16

frank.winkler@vdek.com

www.vdek.com

9. August 2016

vdek-Wettbewerb „WAS KANN SELBSTHILFE?“: Der erste Preis geht an den in Baden-Württemberg geborenen Fotografiestudenten Benedikt Ziegler aus Wangen im Allgäu - Acht weitere junge Fotografen ausgezeichnet

Stuttgart/Berlin. Den ersten Preis – dotiert mit 4.000 Euro – erhielt der Fotografiestudent Benedikt Ziegler, 26, für seine Serie „Kinderrheuma ist, was Du daraus machst“. Er wurde in Wangen im Allgäu in Baden-Württemberg geboren und absolviert derzeit sein Masterstudium in Fotografie in Dortmund. In einem Gespräch mit Frank Winkler vom Verband der Ersatzkassen (vdek) in Baden-Württemberg äußerte er sich über seinen Sieg begeistert. Gleichzeitig zeigte er sich von dem Grundgedanken des vdek-Wettbewerbs „WAS KANN SELBSTHILFE?“ beeindruckt.

Mit Platz zwei und einem Preisgeld von 2.500 Euro prämierte die Jury unter Vorsitz des vdek-Verbandsvorsitzenden Christian Zahn die Fotografin Susanne Paasch, 30, aus Schwentental in Schleswig-Holstein für ihre Arbeiten mit dem Titel „Lebensfreude“. Den dritten Preis - dotiert mit 1.500 Euro - erhielten die Designstudentin Hannah Lu Verse, 24, aus Berlin für ihre Serie „AA (Asperger Autonom)“ sowie Martha Frieda Friedel, 27, Kunststudentin aus Kassel, für ihre Porträts eines 83-jährigen ehemaligen Krebspatienten (Titel: „HANS“). Zudem verlieh die Jury einen mit 500 Euro dotierten Auszeichnungs- und drei Anerkennungspreise mit einem Preisgeld in Höhe von je 200 Euro.

Das Bundesgesundheitsministerium würdigte als Schirmherr des Wettbewerbs das Engagement der Wettbewerbsteilnehmer und die Bedeutung der Ausstellung für die gesundheitliche Selbsthilfe. „Die Selbsthilfe ist ein wichtiger und nicht mehr wegzudenkender Teil des Gesundheitswesens in unserem Land geworden. Die zahlreichen ehrenamtlich tätigen Mitglieder geben ihr Wissen und ihre persönlichen

Erfahrungen weiter und leisten so einen entscheidenden Beitrag zur Unterstützung von Patientinnen und Patienten. Sie tauschen ihre Erfahrungen aus, geben Tipps für Hilfsangebote und vermitteln anderen Betroffenen das wertvolle Gefühl, nicht alleine zu sein. Diese besondere Stütze spiegelt sich auch in den Bildern der jungen Fotografinnen und Fotografen sehr gut wider.“

Ulrike Elsner, Vorstandsvorsitzende des vdek, erklärte: „Mit viel Einfühlungsvermögen, Kreativität und großem Talent ist es den Wettbewerbsteilnehmern gelungen, die gesundheitliche Selbsthilfe in ihrer Vielfalt darzustellen. Das freut uns sehr. Denn die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) ist seit vielen Jahren einer der wichtigsten und verlässlichsten Förderer der Selbsthilfe. Allein 2016 stellt sie ihr 74 Millionen Euro zur Verfügung – und auch in diesem Jahr sind die Ersatzkassen mit 28 Millionen Euro ihr Hauptfinanzier in der GKV.“

„In Baden-Württemberg sind es knapp zwei Millionen Euro“, so Frank Winkler vom vdek, „die an landesweite Selbsthilfeorganisationen und Selbsthilfekontaktstellen gehen. So wurden bei der jüngsten Vergabesitzung für die kassenartenübergreifende Gemeinschaftsförderung der Selbsthilfe in Baden-Württemberg für das Jahr 2016 beachtliche Summen bewegt. Für die insgesamt 72 Förderanträge von baden-württembergischen Selbsthilfeorganisationen bewilligten die Krankenkassenvertreter entsprechend den gesetzlichen Vorgaben mehr als eine Million Euro, genau 1.088.637,43 Euro an Pauschalfördermitteln. 19 antragstellende Selbsthilfekontaktstellen im Land erhalten ebenfalls eine Unterstützung. Die GKV-Gemeinschaftsförderung Baden-Württemberg stellt ihnen Pauschalfördermittel in Höhe von insgesamt 779.512,59 Euro zur Verfügung.“

Die Förderung der Selbsthilfe ist nach Meinung der Krankenkassen eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Daher sollten sich die öffentliche Hand, die anderen Sozialversicherungsträger und die private Krankenversicherung ebenfalls mit einem adäquaten Einsatz an ihr beteiligen.

Mehr Informationen über Förderungen und die Vergabemodalitäten gibt es im Internet unter www.gkv-selbsthilfefoerderung-bw.de .

Zum Hintergrund:

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) hat im Juli in Berlin die Preisträger seines bundesweiten Fotowettbewerbs „WAS KANN SELBSTHILFE?“ ausgezeichnet. Zugleich fiel der Startschuss für eine Wanderausstellung mit den besten Arbeiten, die 2016/2017 durch ganz Deutschland tourt. Der vdek hatte Studierende und junge Fotografen aufgerufen, mit ihren Bildern der gesundheitlichen Selbsthilfe ein Gesicht zu geben und ihre vielfältigen Aktivitäten zu dokumentieren. Die Wanderausstellung „DAS KANN SELBSTHILFE!“ wird im März 2017 für zwei Wochen auch in Stuttgart zu sehen sein. Die prämierten Fotografien können im Internet abgerufen werden unter https://www.vdek.com/ueber_uns/vdek-fotowettbewerb/selbsthilfe.html. Dort stehen seit Juli 2016 zudem Fotos von der Veranstaltung zum Download bereit.

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und

Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen mehr als 26 Millionen Menschen in Deutschland versichern, davon über 2,8 Mio. Versicherte in Baden-Württemberg. Damit sind die Ersatzkassen im Bund die größte Krankenkassenart.

- Techniker Krankenkasse
- BARMER GEK
- DAK-Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse - KKH
- hkk - Handelskrankenkasse
- HEK - Hanseatische Krankenkasse